

Bürgerinformation Nr. 2

18.12.2008

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

2008 geht nun bald zu Ende und wir können damit auf ein sehr ereignisreiches und von Tiefen und Höhen gekennzeichnetes Jahr zurückblicken. Damit meine ich nicht die vielen Wahlen die durchgeführt wurden, sondern vor allem die wirtschaftlichen Kapiolen, die uns schwer zu schaffen machten und noch machen werden. Im Frühjahr stieg der Ölpreis ins Unermessliche, danach folgte eine Finanzkrise der Banken und nun beginnt eine Rezession, die uns sicher in den nächsten 12 bis 24 Monaten beschäftigen wird. Ich hoffe aber, dass wir diese Krise als Chance begreifen und uns wieder mehr auf gesellschaftliche Werte besinnen und die Gewinnmaximierungsabsichten nicht mehr so sehr im Vordergrund stehen. Dies kann aber sicher nicht national gelöst werden, sondern muss, ebenso wie die Klimapolitik, international abgestimmt werden.

Aus Sicht der Gemeinde kann ich das Jahr aber durchaus als erfolgreich bezeichnen. So konnten wir heuer nach längerer Pause mal wieder einige Investitionen und Unterhaltsmaßnahmen beginnen bzw. durchführen. Im Wesentlichen handelt es sich dabei um die Errichtung eines Bauhofes und die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges. Die Auslieferung des Feuerwehrfahrzeuges wird sich leider auf das erste Quartal 2009 verschieben. Den Bauhof versuchen wir bis 2010 fertig zu stellen, ebenso wie die Klärwerksertüchtigung.

Für 2009 ist auch die Ausarbeitung der Planung für die Abwasserentsorgung in den Außenorten (BA 6 - Oberlaitsch, Zettmeisel, Haselbach) und für das Hochwasserrückhaltebecken Haselbach vorgesehen.

Mit der DSL-Ausstattung geht es dagegen nur langsam voran, der anschließende Sachstandsbericht behandelt diese Angelegenheit ausführlicher. Weiterhin werden im nächsten Jahr die Seniorenarbeit und die Gemeindeentwicklung im Allgemeinen Thema sein. Ich hoffe, dass wir trotz beginnender Rezession, unsere Maßnahmen alle finanziell schultern können.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Ihnen allen für die gewährte Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr bedanken, insbesondere gilt dies für das Bürgerfest.

Natürlich können Sie diese Bürgerinformationen auch wieder auf unserer Internetseite unter www.gemeinde-harsdorf.de nachlesen.

Sachstandsbericht zur Internetnutzung mit Breitbandtechnologie

Dieses Thema ist in der großen Politik durchaus beliebt, in der Kommunalpolitik dagegen weniger, da bei der Umsetzung oft schwierige Hemmnisse auftreten bzw. überwunden werden müssen. Zum einen geht es um die Finanzierbarkeit und zum anderen natürlich auch, welche technische Lösung sinnvoll und zeitnah verwirklicht werden kann bzw. zukunftsträchtig ist.

Leider war die mit Rundbrief Nr. 1 übermittelte Bedarfserhebung nicht sonderlich erfolgreich. Von den 300 Fragebögen kamen nur etwa 120 zurück. Dennoch haben wir die Bedarfsanalyse abgeschlossen und sind in die Markterkundung eingetreten. Hierbei gingen aber keine, für die Gemeinde Harsdorf kostenneutrale Angebote ein, so dass nun das Auswahlverfahren zur Identifizierung des Netzbetreibers mit dem niedrigsten Zuschussbedarf ansteht. Da dies recht umfangreich ist, hat der Gemeinderat beschlossen, zur Umsetzung eines Breitbandkonzeptes Angebote von Planungsbüros einzuholen. Dies erfolgt auf Ebene der Verwaltungsgemeinschaft. Sicher wird es dabei auch mit um die Frage der Finanzierbarkeit von leitungsgebundenen Lösungen sowie deren Zukunftschancen gehen und ob ein funkbasierender Ausbau akzeptiert wird. Derzeit nutzen bereits einige Bürger die Internetanbindung über UMTS und bezeichnen diese Lösung als durchaus zufriedenstellend. Die Breitbandtechnologie wird uns sicher noch einige Zeit beschäftigen.

Bürgerversammlung vom 7.11.2008

Im Jahresbericht erläuterte ich das Wichtigste von den Beratungen des Jahres 2008. In 12 Sitzungen wurden etwa 200 Punkte behandelt bzw. Beschlüsse gefasst. Aus dem Bereich der Statistik ist zu berichten, dass wir derzeit 1037 Haupt- und 47 Nebenwohnsitze sowie 725 Lohnsteuerpflichtige haben. Das Gesamtvolumen unseres Gemeindehaushaltes ist auf 1.477.550 € veranschlagt. Hier nun stichpunktartig, die wichtigsten Beratungspunkte:

- Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeuges TSF/W Allrad
- Sanierung des Tierleitenweges
- Anschaffung von Weich-PVC-Trinkwasserschläuchen für die Bürgerfestausrichtung
- ILE – Integrierte Ländliche Entwicklung (Zusammenschluss mit 13 weiteren Gemeinden aus 3 Landkreisen zum Zwecke der interkommunalen Zusammenarbeit)
- DSL-Versorgung
- Beteiligung an der Kinderhortmiete in Trebgast
- Verkabelung der Straßenbeleuchtung in Sandreuth im Rahmen der Kanalbauarbeiten
- Errichtung eines Bauhofes
- Verkauf des Bahnhofgebäudes, hier Erwerb der restlichen Straßenfläche
- Widmung von Straßen und Wegen im Dorferneuerungsgebiet

- Errichtung einer Filialarztpraxis (derzeit sehen die Hausärzte keine Perspektive für eine solche Einrichtung, das Thema bleibt aber aktuell)
- Ertüchtigung des Klärwerkes und Verlängerung der Einleitungsgenehmigung für Schmutz- und Regenwasser auf weitere 20 Jahre
- Abwasserbeseitigung in den Außenorten (Oberlaitzsch, Zettmeisel, etc.)
- Asphaltierung des Radweges Harsdorf-Ramsenthal
- Anlage eines Gruppengrabes an der Leichenhalle
- Anbau von Standstreifen an die BAB A70 – Einwendungen zum Planfeststellungsverfahren (Lärmschutz, etc.)
- Errichtung eines Hochwasserrückhaltebeckens am Haselbach
- Gebundene Ganztageschule in Neudrossenfeld (Hauptschule)
- Bürgerfest 2008, hier Verwendung des Überschusses zur Verbesserungen der Spielplätze (Schaukel und Basketballkorb)

In der anschließenden Diskussion ging es um DSL und um verschiedene Beschädigungen an privaten und öffentlichen Einrichtungen, die in letzter Zeit festgestellt wurden. Leider haben diese Beschädigungsvorfälle weder ältere noch jüngere Mitbürger bemerkt bzw. können hierzu etwas berichten.

Pläne des neuen Bauhofgebäudes am Klärwerk

Der Bauhof ist mit ca. 170.000 € Baukosten und einer umbauten Fläche von ca. 186 qm kein kleiner Bau. Unsere Gemeindearbeiter werden nun nach etwa 25 Jahren Wartezeit eine zeitgemäße Bleibe erhalten. Neben einem Umkleideraum mit Dusche, einem WC und einem Aufenthaltsraum, wird es eine kleine Werkstatt, eine Fahrzeughalle mit 2 Stellplätzen sowie ein Anbaulager und einen Bodenraum (über den Personalräumen) geben. Die Gesamtnutzfläche ist 210 qm.

Die Planzeichnungen der Ansichten und den Grundriss finden Sie auf dem beiliegenden Einlegeblatt.

Weihnachtswünsche

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich wünsche Ihnen allen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie alles Gute und viel Glück für das neue Jahr. Bleiben Sie gesund, damit Sie die Herausforderungen des Jahres 2009 meistern können.

Die Gemeinde Harsdorf wird sich weiterhin bemühen, unsere Orte gut zu pflegen und setzt dabei auch auf Ihre Unterstützung. Vielen Dank!

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister

Günther Hübner

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
Still erleuchtet jedes Haus,
Sinnend geh´ ich durch die Gassen,
Alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
Buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
Sind so wunderstill beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
Bis hinaus ins freie Feld,
Hehres Glänzen, heil´ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

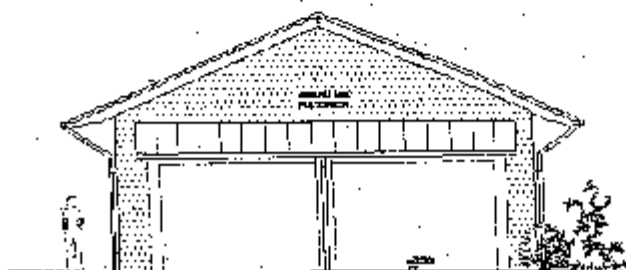
Sterne hoch die Kreise schlingen,
Aus des Schnees Einsamkeit
Steigt´s wie wunderbares Singen-
O du gnadenreiche Zeit!

Joseph von Eichendorff

Einlegeblatt zur BürgerInformation Nr. 2 vom 18.12.2008 mit den
Planzeichnungen der Ansichten des Grundrisses vom Bauhofgebäude



ANSICHT OST



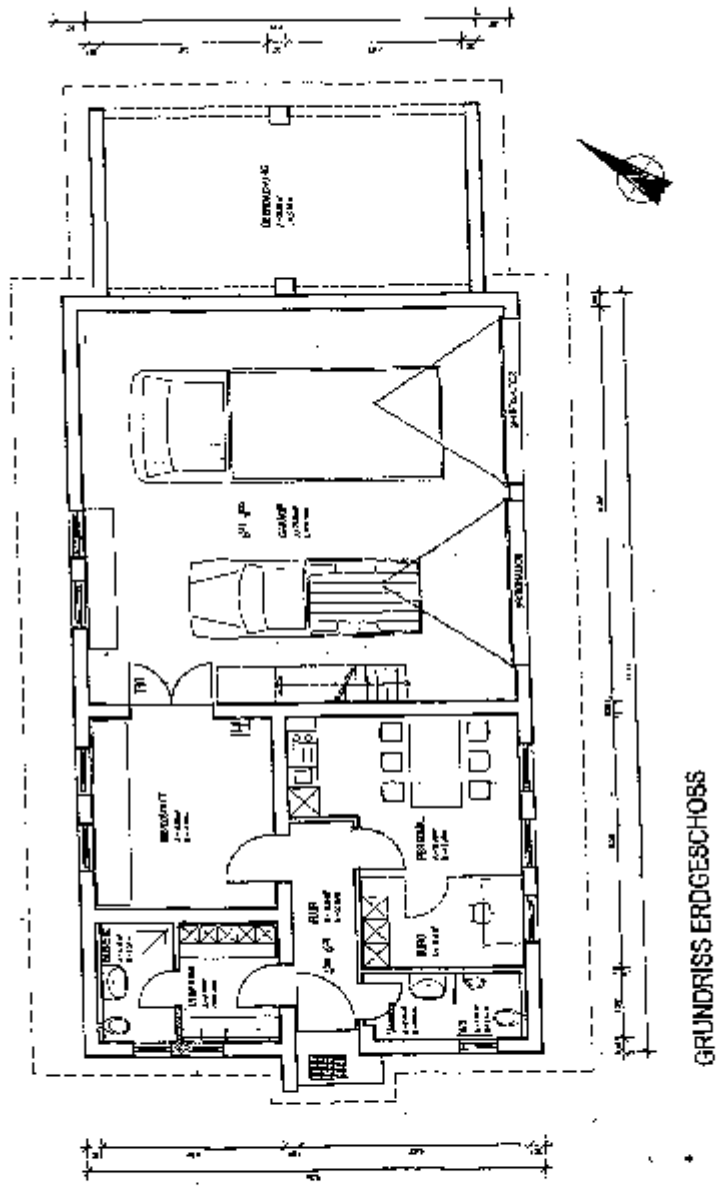
ANSICHT WEST



ANSICHT NORD

Planung: Architekt Hans Lochner, Traunau

Gemeinde Harsdorf, Am Lerchenbühl 2 95499 Harsdorf, Tel.: 09203-918348 Fax: 09203-918347
Sprechzeiten: Mittwoch von 17 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 10 Uhr



Gemeinde Harsdorf, Am Lerchenbühl 2 95499 Harsdorf, Tel.: 09203-918348 Fax.: 09203-918347
 Sprechzeiten: Mittwoch von 17 - 18 Uhr, Samstag 8.30 - 10 Uhr